

Schmerzen

– verhindern, lindern, beenden

Möglichkeiten der Schmerztherapie

In der medikamentösen Therapie werden entsprechend der Schmerzstärke und des Schmerzcharakters verschiedene Medikamente eingesetzt, die der Arzt nach Rücksprache mit Ihnen verordnet.

Auch die Möglichkeiten der nichtmedikamentösen Schmerztherapie – von der entlastenden Lagerung über Kälte- und Wärmeanwendungen bis hin zu den verschiedenen physiotherapeutischen Maßnahmen – werden unterstützend eingesetzt.

Ist bei Ihnen eine Operation geplant, so wird der zuständige Anästhesist im Vorfeld die Möglichkeiten eines Schmerzkatheters oder einer Schmerzpumpe für die Zeit nach der Operation mit Ihnen erörtern.

Die Koordination für die Schmerztherapie liegt bei Ihrem Stationsarzt.

Bei Ihrer Entlassung geben wir Ihnen bei Bedarf Schmerzmedikamente für die nächsten Tage mit. Auf Wunsch erhalten Sie eine Gebrauchsinformation („Beipackzettel“) für das Medikament.

Ev. Krankenhaus Witten gGmbH

Pferdebachstr. 27

58455 Witten

Tel.: 02302/175 - 0

www.evk-witten.de

www.facebook.com/evkwitten









Schmerz- management

Ev. Krankenhaus
Witten

Lehrkrankenhaus der Universität
Witten/Herdecke

Benutzen Sie bitte diese Skala, um die Stärke Ihrer Schmerzen zu beschreiben!

Geben Sie die Zahl an, die Ihren gefühlten Schmerzen möglichst genau entspricht.

	0	Keine Schmerzen
	1	
	2	Geringe Schmerzen Bei Ablenkung tritt der Schmerz in den Hintergrund, Konzentration ist möglich.
	3	
	4	Mäßige Schmerzen Schmerzen, die sich langsam auf das Befinden auswirken. Konzentration beim Lesen/TV ist nicht mehr möglich.
	5	
	6	Starke Schmerzen Schmerzen, die hartnäckig, stechend und für den Patienten sehr erschöpfend sein können.
	7	
	8	Sehr starke Schmerzen Unruhe, unbändiger Wunsch nach Linderung, Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit, Ohnmacht.
	9	
	10	Stärkster vorstellbarer Schmerz



Schmerzen lassen sich nicht immer vermeiden, aber unser Konzept hilft Ihnen, sie deutlich zu lindern.

Liebe Patientin, lieber Patient,

im Ev. Krankenhaus Witten haben wir ein Konzept zum Schmerzmanagement eingeführt, an dem sich alle Fachabteilungen beteiligen. Krankheiten, Verletzungen und Operationen sind oftmals mit Schmerzen verbunden. Durch unser Vorgehen möchten wir Ihnen einen möglichst schmerzfreien Aufenthalt ermöglichen.

Ein Bestandteil des Konzeptes ist die Erfassung Ihrer Schmerzen, die wir durch eine regelmäßige Befragung ermitteln. Dabei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Mehrmals am Tag werden wir Sie auffordern, Ihrer empfundenen Schmerzstärke eine Zahl zwischen 0 und 10 zuzuordnen. Bitte äußern Sie Ihre Schmerzempfindungen unbefangen, damit wir reagieren können.

Entsprechend Ihrer Schmerzintensität werden wir moderne Therapien ansetzen, um Ihre Schmerzen zu lindern.

Auch wenn man nicht immer völlige Schmerzfreiheit erreichen kann, werden wir meist eine deutliche Linderung erzielen können.

Bei Fragen rund um Ihre Schmerztherapie wenden Sie sich gerne und jederzeit an uns.

Ihr Behandlungsteam